

---

3

---

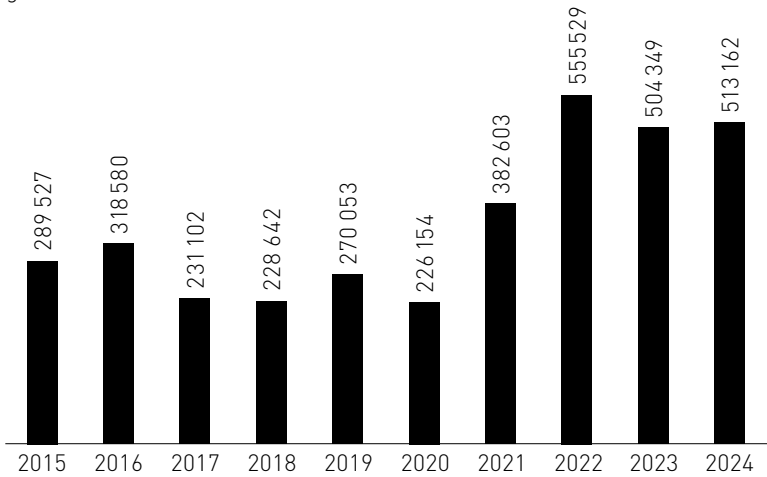
**ZÜRCHER  
KUNSTGESELLSCHAFT**

# KUNSTHAUS-BESUCH

Das dritte Jahr seit Eröffnung des Chipperfield-Baus zeigt den anhaltenden Erfolg des Kunsthauses bei der Zürcher Bevölkerung, den Besuchenden aus der Schweiz und den Gästen aus dem nahen und fernen Ausland. Mit insgesamt 513 162 Besuchenden konnte das Kunsthaus sein zweitbestes Ergebnis in der Geschichte ausweisen. Nur das Rekordjahr 2022 (555 529 Besuchende) konnte besser abschliessen. Die vereinzelt geäusserte Meinung, das Interesse am Gebäude könnte schnell nachlassen, hat sich erfreulicherweise nicht bestätigt. Das gute Ergebnis lag unter anderem an drei ausserordentlich erfolgreichen Ausstellungen und nicht zuletzt auch am anhaltenden Interesse an der Neukuratierung der Sammlung Emil Bührle. Spitzenreiter unter den Sonderausstellungen war im Jahr 2024 die Präsentation einer einzigartigen Ausstellung, die die künstlerischen und biografischen Parallelen zwischen dem chinesisch-kanadischen Maler Matthew Wong und Vincent van Gogh beleuchtet hat. 63 496 Besuchende gesamt, das sind 722 Personen pro Tag, haben diese spannungsvolle Gegenüberstellung besucht. Die Retrospektive von Marina Abramović war ein weiterer Publikumsmagnet. 59 413 Besuchende und damit

1 024 Besuchende am Tag kamen hierfür bis Jahresende in den grossen Ausstellungssaal. Die Retrospektive lief noch bis 16. Februar 2025 und wird vermutlich in der Kategorie Blockbuster abschliessen können. «Apropos Hodler» mit 54 786 und «Kiki Kogelnik» mit 42 910 Besuchenden runden als sehr gut besuchte Ausstellungen das vielfältige und diverse Spektrum der Präsentationen des Kunsthauses ab. Unter dem Titel «Eine Zukunft für die Vergangenheit. Sammlung Bührle: Kunst, Kontext, Krieg und Konflikt» hat die Neupräsentation 234 043 Besuchende begeistert und zum Nachdenken und Diskutieren angeregt.

Erfreut sind wir über die konstant hohe Zahl (2024: 30 028) an Besuchen von Schülerinnen, Schülern und Studierenden (2023: 25 240) im Kunsthaus. Ansteigend ist die Frequenz der nichtzahlenden Besuchenden. Diese lag im Jahr 2024 bei 144 401, davon fielen 69 615 auf Besuche des Gratis-Mittwochs. Dennoch konnte das Kunsthaus die Einnahmen aus Tickets im Vergleich zum Vorjahr um CHF 977 939 auf CHF 5534 047 erhöhen.



|                                           | 2024    |        | 2023    |  | 2022    |  | 2021    |  | 2020    |  |
|-------------------------------------------|---------|--------|---------|--|---------|--|---------|--|---------|--|
| <b>Besuchende insgesamt</b>               | 513 162 | 100 %  | 504 349 |  | 555 529 |  | 382 603 |  | 226 154 |  |
| Tagesdurchschnitt                         | 1 629   | 315 Tg | 1 591   |  | 1 758   |  | 1 218   |  | 718     |  |
| <b>Zahlende (inkl. Mitglieder)</b>        | 368 761 | 72 %   | 343 628 |  | 410 844 |  | 285 683 |  | 168 234 |  |
| davon Sammlung + Nebenausst.              | 180 147 | 35 %   | 198 295 |  | 211 200 |  | 183 553 |  | 52 091  |  |
| davon Hauptausstellungen                  | 183 688 | 36 %   | 142 352 |  | 194 765 |  | 96 891  |  | 115 281 |  |
| davon andere Veranstaltungen              | 4 926   | 1 %    | 2 981   |  | 4 879   |  | 5 239   |  | 862     |  |
| <b>Nichtzahlende</b>                      | 144 401 | 28 %   | 160 721 |  | 144 685 |  | 96 920  |  | 57 920  |  |
| davon Lange Nacht der Museen              | 7 882   | 2 %    | 7 002   |  | 10 334  |  | 4 612   |  | 0       |  |
| davon Tag der offenen Tür                 | 3 365   | 1 %    | 3 609   |  | 2 820   |  | 15 254  |  | 7 551   |  |
| davon an Mittwochen                       | 69 615  | 13 %   | 67 891  |  | 71 593  |  | 35 927  |  | 17 545  |  |
| übrige (u. a. Kinder, Jugendliche)        | 63 539  | 12 %   | 82 219  |  | 59 938  |  | 41 127  |  | 32 824  |  |
| <b>An Mittwochen insgesamt</b>            | 93 368  | 13 %   | 98 960  |  | 119 322 |  | 71 234  |  | 38 176  |  |
| An Mittwochen Zahlende (inkl. Mitglieder) | 23 753  | 0 %    | 31 069  |  | 47 729  |  | 35 307  |  | 20 631  |  |
| An Mittwochen Nichtzahlende               | 69 615  | 13 %   | 67 891  |  | 71 593  |  | 35 927  |  | 17 545  |  |

| <b>BESUCHERGRUPPEN</b> Gruppen/Personen       | 2024        |  | 2023        |  |
|-----------------------------------------------|-------------|--|-------------|--|
| Stadtzürcher Schulen*                         | 201 / 4 422 |  | 164 / 3 608 |  |
| Kantonale Schulen*                            | 400 / 8 800 |  | 297 / 6 534 |  |
| Studierende der Zürcher Hochschulen*          | 85 / 1 190  |  | 45 / 630    |  |
| Private Schulen*                              | 101 / 1 818 |  | 72 / 1 296  |  |
| Auswärtige Schulklassen und Studentengruppen* | 189 / 4 158 |  | 157 / 3 454 |  |
| Andere Gruppen mit ermässigtem Eintritt       | 32 / 512    |  | 18 / 288    |  |

| <b>VERANSTALTUNGEN DER KUNSTVERMITTLUNG</b> Gruppen/Personen | 2024           |  | 2023           |  |
|--------------------------------------------------------------|----------------|--|----------------|--|
| Bereich Schule                                               | 469 / 9 640    |  | 537 / 9 718    |  |
| Ganzjährige Freizeitangebote                                 | 332 / 6 470    |  | 313 / 5 530    |  |
| Öffentliche Führungen                                        | 347 / 6 485    |  | 248 / 5 477    |  |
| Führungen für private Gruppen                                | 1 081 / 15 007 |  | 1 513 / 16 764 |  |

| <b>BESUCHENDE PRO AUSSTELLUNG</b>                                  |                     | Tage | Besucher | Pro Tag |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------|------|----------|---------|
| Apropos Hodler. Aktuelle Blicke auf eine Ikone                     | 08.03. – 30.06.2024 | 101  | 54 786   | 542     |
| Kiki Kogelnik. Retrospektive                                       | 22.03. – 14.07.2024 | 101  | 42 910   | 425     |
| Born Digial. Videokunst im neuen Millennium                        | 07.06. – 29.09.2024 | 99   | 18 905   | 191     |
| Matthew Wong – Vincent van Gogh. Letzte Zuflucht Malerei (1. Teil) | 20.09. – 31.12.2024 | 88   | 63 496   | 722     |
| Marina Abramović (1. Teil)                                         | 25.10. – 31.12.2024 | 58   | 59 413   | 1 024   |

\* mit freiem Eintritt

# GENERALVERSAMMLUNG

---

An der 129. Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft im Festsaal des Chipperfield-Baus begrüßte Präsident Dr. Philipp M. Hildebrand die zahlreich erschienenen Mitglieder. Das Kunsthhaus Zürich blickt auf ein herausforderndes Jahr 2023 zurück, das gleichzeitig von wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft geprägt war.

## HERAUSFORDERUNGEN UND ERFOLGE

Das Kunsthhaus Zürich verzeichnete 2023 erneut über eine halbe Million Eintritte und bleibt damit das meistbesuchte Kunstmuseum der Schweiz. Präsident Hildebrand bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Treue sowie beim Kunsthhaus-Team für ihren engagierten Einsatz. Besonders hervorgehoben wurde vom Präsidenten der gelungene Neustart der Präsentation der Sammlung Bührle unter Direktorin Ann Demeester. Mit dem Titel «Eine Zukunft für die Vergangenheit» konnte ein differenzierter Umgang mit der komplexen Geschichte der Sammlung Bührle präsentiert werden. Der Präsident begrüßte als Nachfolge von Christoph Stuehn Herrn Alex Hefer als neues Mitglied in der Geschäftsleitung. Er verantwortet den Bereich Verkauf & Services sowie interimistisch Kommunikation & Marketing.

Dr. Philipp Hildebrand erläuterte die drei für ihn im Fokus stehenden zentralen Punkte seit Beginn seines Präsidentenamtes der ZKG:

## PROVENIENZFORSCHUNG UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Provenienzforschung, insbesondere die Aufarbeitung der Sammlung Bührle. Unter dem Titel «Eine Zukunft für die Vergangenheit» wurde eine Neukuratierung der Sammlung realisiert, die einen differenzierten Blick auf deren Geschichte ermöglicht. Der im Juni erwartete Bericht von Prof.

Raphael Gross soll die bisherige Provenienzarbeit überprüfen. Das Kunsthhaus hat sich verpflichtet, eine nachhaltige Provenienzforschung aufzubauen und die eigene Sammlung auf mögliche NS-verfolgungsbedingte Entziehungen hin systematisch zu untersuchen. Ziel ist es, faire und gerechte Lösungen bei auffälligen Werken zu finden und die Öffentlichkeit transparent über die Fortschritte zu informieren.

## ORGANISATORISCHE ENTWICKLUNGEN

Die Verdopplung der Fläche durch den Chipperfield-Bau brachte strukturelle und finanzielle Herausforderungen mit sich. Mit Unterstützung der Boston Consulting Group wurde ein Plan erarbeitet, der durch gezielten Personalaufbau für den stabilen Museumsbetrieb sorgt, der strukturelle Optimierungen mit der Einführung klar definierter Verantwortlichkeiten erzielt und der eine Zukunftsstrategie für einen langfristigen Erfolg beinhaltet.

Diese Anpassungen sollen sicherstellen, dass die Organisation den erhöhten Anforderungen gewachsen ist. Der Betrieb des erweiterten Hauses mit seinen deutlich vergrößerten Ausstellungsflächen stellt höhere Anforderungen an Personal, Prozesse und Finanzen.

## FINANZIELLE LAGE UND JAHRESRECHNUNG 2023

Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von CHF 1 585 979. Die Hauptursachen waren u. a. Sonderaufwendungen für Kunstlagerung und der Rückgang der Besuchereinnahmen aufgrund temporärer Schliessungen. Trotz des Defizits bleibt die Liquidität stabil. Der Vorstand plant, das Defizit bis 2028 auszugleichen. Die Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung mit fünf Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

## AUSBLICK UND STRATEGISCHE ZIELE

Präsident Hildebrand betonte die Bedeutung nachhaltiger finanzieller Absicherung. Das Kunsthaus Zürich verfolgt das ambitionierte Ziel, nach wie vor 50 Prozent der Betriebskosten eigenständig zu finanzieren – ein für Zürcher Kulturinstitutionen einzigartiges Modell. Hierfür wurde im Herbst 2023 eine neue Fundraising-Strategie eingeführt, die unter der Leitung von Elke Wiebalck gezielt auf den Aufbau langfristiger Partnerschaften mit Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen abzielt. Die Kampagne «Mitglieder werben Mitglieder» soll zudem die Mitgliederbasis stärken und zusätzliche Einnahmen generieren.

## WAHLEN UND PERSONALVERÄNDERUNGEN

Zur Wiederwahl stand Dr. Ben Weinberg, der ohne Gegenstimmen im Vorstand bestätigt wurde.

Als neue Delegierte der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde und Nachfolge von Franz Albers tritt Gitti Hug in den Vorstand ein, ebenso wird Dr. Seraina Rohrer als kantonale Vertreterin in Nachfolge von Dr. Madeleine Herzog amtieren.

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG wurde einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

## MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Mitgliederbeiträge bleiben 2025 unverändert.

## ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Versammlung konnte Präsident Hildebrand mit der Nachricht erfreuen, dass zwei 2023 vermisste Altmeister-Gemälde wieder aufgetaucht sind. Mit einem Dank an alle Beteiligten und der Hoffnung auf ein weiterhin lebendiges Kunsthaus Zürich wurde die Versammlung beendet.

# VORSTAND UND MUSEUMSBEIRAT

---

Der Vorstand kam im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Neben den geplanten Sitzungen fanden zudem mehrere ausserordentliche Vorstandssitzungen statt, um strategisch wichtige Themen zu beraten.

## VORSTANDSSITZUNGEN

### 26. MÄRZ

Der Vizepräsident heisst Alex Hefter, Leiter Verkauf & Services und Mitglied der Geschäftsleitung der ZKG, herzlich willkommen. Der Vorstand wird darüber informiert, dass die Eröffnung des neuen Kunsthaus-Restaurants «Bei Moudi am Kunsthaus» am 28.03.2024 stattfindet. Der Vorstand verabschiedet den Geschäftsbericht 2023 sowie nach intensiver Diskussion die Jahresrechnung 2023, welche erneut einen hohen Verlust und somit ein höheres negatives Vereinskaptal ausweist. Des Weiteren wird der Antrag zur Änderung des Organisationsreglements in Bezug Vereinfachung der Unterschriftsberechtigungen und Visumskompetenzen von Mitarbeitenden auf Empfehlung des Finanzausschusses vom Vorstand genehmigt. Zudem stellt die Direktorin dem Vorstand den aktuellen Stand eines Projekts vor, das darauf abzielt, eine klare Positionierung und ein Selbstverständnis für das Kunsthaus zu definieren. Dieses wird in Zusammenarbeit mit der Agentur Jung von Matt erarbeitet und durch eine zweckgebundene Spende finanziert. Im Weiteren wird an dieser Sitzung die GV 2024 final vorbereitet. Der Vizepräsident verabschiedet Christoph Stuehn, den Vizedirektor, und dankt ihm für seine grossen Verdienste.

### 3. SEPTEMBER

Erstmals nehmen die neuen Vorstandsmitglieder Gitti Hug, Vertreterin der Kunstfreunde Zürich, Dr. Seraina Rohrer, Regierungsvertreterin des Kantons Zürich, sowie Eléonore Bernard, Vertreterin der Stadt Zürich als Mit-

glied des Personals der Zürcher Kunstgesellschaft, teil. Die neuen Mitglieder werden vom Präsidenten begrüsst. Der Vizedirektor berichtet über die erfreuliche Nachricht, dass der Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Kunsthaus beschlossen hat, ab 2025 auf die Verrechnung der Nebenkosten der Museumsgebäude im Rahmen der kostenlosen Gebrauchsüberlassung zu verzichten.

Der Zürcher Stadtrat hat das Rahmenbudget 2025 der Zürcher Kunstgesellschaft nicht genehmigt und forderte eine konsolidierte Dreijahresplanung 2025–2027 zur Beseitigung des Defizits bis 2027. Der Vizedirektor stellt zwei Szenarien zur Dreijahresplanung vor und die Direktorin informiert über die positiven Entwicklungen im Bereich Partnerschaften & Philanthropie, welche sich nach einem Einbruch im Jahr 2022 und 2023 wieder auf einem hohen Niveau befinden. Weiter wird der Vorstand über die laufenden Arbeiten an der Organisationsentwicklung informiert. Es wird aktuell am Selbstverständnis, an den Räumlichkeiten, an der Finanzierung sowie an der Organisation gearbeitet, um eine Struktur zu haben, die der Grösse des Kunsthauses gerecht wird. Das Kernteam erhält dabei pro bono-Unterstützung durch die Boston Consulting Group. Die Hochrechnung 2024 sowie die Budgetzahlen 2025–2027 werden diskutiert und Änderungswünsche im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Antrag auf Subventionserhöhung angebracht.

### 18. SEPTEMBER

An der ausserordentlichen Vorstandssitzung werden die angepassten Budgetzahlen 2025–2027 eingehend diskutiert, deren Verabschiedung wird vertagt, um allfällige Anpassungen im Zusammenhang mit der geplanten Subventionserhöhung vorzunehmen. Der Antrag Teilanpassung der Ticketpreise im Folgejahr 2025 wird einstimmig angenommen.

## 26. NOVEMBER

Der Vorstand gedenkt mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Werner Merzbacher.

Der Vorstand bespricht die schriftliche Stellungnahme des Präsidenten zur unabhängigen Kommission für historisch belastetes Kulturerbe.

Die Direktorin informiert über eine Arbeitskonferenz mit dem Museum Rietberg und dem Landesmuseum, bei der der Umgang mit kulturellem Erbe in Museen im Mittelpunkt stand. Das Programm 2025 ist abgeschlossen, das Fundraising verläuft erfolgreich und die Planungen für 2026 und 2027 laufen. Die Sammlung Looser wird neu präsentiert, mit besonderem Fokus auf den italienischen Künstler Giuseppe Penone. Der Vizepräsident stellt die Hochrechnung 2024 und das Budget 2025 – 2027 vor, welches vom Vorstand genehmigt wird.

## INTERNATIONAL ADVISORY BOARD

Seit 2023 ersetzt ein internationales Beratungsgremium, geleitet von Cristina Bechtler als Präsidentin, den Museumsbeirat. Der IAB funktioniert wie ein Thinktank und arbeitet pro bono. Mit der Konstituierung wurde ein informelles «Forum» oder ein Thinktank geschaffen, der das Kunsthhaus Zürich dabei unterstützt, gesellschaftliche Trends zu antizipieren und sein Profil und seine Wirkung zu schärfen. Der IAB traf sich dieses Jahr zu zwei Sitzungen, eine live und eine online, und diskutierte ausführlich über die lokale und globale Ausgewogenheit in der Programmgestaltung und die zukünftige Nutzung der verschiedenen Gebäudeteile, aus denen das Kunsthhaus besteht (Müller-, Pfister-, Moser- und Chipperfield-Bau).

## VORSTAND

### von der Kunstgesellschaft gewählt

Dr. Philipp M. Hildebrand, Präsident

Dr. Conrad M. Ulrich, Vizepräsident und Finanzvorstand

Dr. Uli Sigg

Dr. Ben Weinberg

### vom Stadtrat gewählt

Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich

Eléonore Bernard, Vertreterin des Personals (ab 27. Mai)

Murielle Perritaz

Latefa Wiersch

### vom Regierungsrat gewählt

Hedy Graber

Dr. Madeleine Herzog (bis 27. Mai)

Dr. Seraina Rohrer (ab 27. Mai)

### Vertreter der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde

Franz Albers (bis 27. Mai)

Gitti Hug (ab 27. Mai)

## INTERNATIONAL ADVISORY BOARD

Cristina Bechtler, Gründerin Ink Tree Editions &

E.A.T./Engadin Art Talks (Präsidentin)

Michael Armitage, Künstler und Gründer von

The Nairobi Contemporary Art Institute (NCAI)

Bice Curiger, Kuratorin und künstlerische Leiterin der Fondation van Gogh in Arles

Chris Dercon, Direktor der Stiftung Cartier

Adriano Pedrosa, Direktor MASP São Paulo und

Kurator Biennale von Venedig 2024

Nataša Petrešin-Bachelez, Kuratorin und Cultural Programmes Manager Cité internationale des arts

## EHRENMITGLIEDER

Dr. Felix A. Baumann

Dr. Thomas W. Bechtler, Ehrenpräsident

Walter B. Kielholz

Ferdinand und Karin Knecht

Hubert und Ursula Looser

Gabriele Merzbacher

Werner Merzbacher (verstorben am 5. Oktober)

# MITGLIEDER

Trotz des merkbaren Rückgangs der Mitgliederzahlen konnten im Jahr 2024 leicht höhere Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Die Einnahmen blieben mit einem Anstieg um CHF 13215 ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Dieser leichte Zuwachs in Relation zur Anzahl der Mitglieder bedeutet eine Erhöhung des Erlöses pro Mitgliedschaft von CHF 135.67 auf CHF 159. Ausschlaggebend ist hier das Auslaufen der Vergünstigung für langjährige Mitglieder und ein einheitlicher Mitgliederbeitrag von CHF 135 für die Einzel- sowie CHF 225 für die Paarmitgliedschaft.

Die Mitgliederzahl verzeichnete im Vergleich zu 2023 einen Rückgang von 2508 Personen (–10 %) auf insgesamt 22312. Rückgänge gab es bei den Junioren: Nach dem Wegfall der Vergünstigung von CHF 20 sowie dem Erreichen des 25. Lebensjahres schlossen viele keine anschließende Erwachsenenmitgliedschaft ab. Die Junio-

rengruppe schrumpfte daher um 567 Mitglieder (–32 %). Auch bei den Einzelmitgliedschaften zeigt sich ein Minus von 939 Personen (–8 %), während sich bei den Paarmitgliedschaften ein Rückgang von 952 Mitgliedern (–9 %) abzeichnete. Die Abwanderung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Zum einen fallen die oben aufgeführten Preiserhöhungen bzw. der Wegfall der Vergünstigung für langjährige Mitglieder ins Gewicht. Auf der anderen Seite konnten wir erfreulicherweise einen deutlichen Anstieg an Eintritten verzeichnen, sodass vermutlich einige Mitglieder nach einer Kosten-Nutzen-Rechnung den mehrfachen Einzeleintritt einer Mitgliedschaft vorzogen.

|                                          | 2024             | 2023             | 2022             |
|------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Einzel- und Paarmitglieder               | 20 566           | 22 457           | 23 014           |
| Kollektivmitglieder *                    | 440              | 480              | 480              |
| Kollektivmitglieder light **             | 110              | 120              | 100              |
| Junioren (bis 25)                        | 1 196            | 1 763            | 2 203            |
| <b>Total</b>                             | <b>22 312</b>    | <b>24 820</b>    | <b>25 797</b>    |
| <b>Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen</b> | <b>2 651 926</b> | <b>2 638 711</b> | <b>2 660 996</b> |

\* Eine Kollektivmitgliedschaft entspricht 20 Einzelmitgliedschaften.  
\*\* Eine Kollektivmitgliedschaft light entspricht 10 Einzelmitgliedschaften.



# MITARBEITENDE

---

## DIREKTION

---

### Direktorin

Ann Demeester

### Vizedirektor

Alex Schneider

### Direktionssekretariat

Nadia Cappello

## GESCHÄFTSLEITUNG

---

Ann Demeester (Ausstellungen und  
künstlerische Leitung)

Alex Schneider (Finanzen & Betrieb und  
kaufmännische Leitung)

Philippe Büttner (Sammlung)

Alex Hefter (Verkauf & Services)

## KOMMUNIKATION & MARKETING

---

Priska Amstutz (Leitung)

Sara Carla Nenzi, Kristin Steiner,

Marie-Hélène Thornton, Jessica Tinnacher

## PARTNERSCHAFTEN & PHILANTHROPIE

---

Elke Wiebalck (Leitung)

Julia Hegi, Cornelia Roos

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

---

Ann Demeester (Leitung)

## AUSSTELLUNGEN

---

### Kuratorinnen

Sandra Gianfreda, Cathérine Hug

### Ausstellungsorganisation

Franziska Lentzsch (Leitung)

Rhiannon Ash, Esther Braun-Kalberer,  
Martina Ciardelli, Eliza Lips, Milena Oehy,  
Alia Slater, Kim Stengl

### Grafik und Reprografie

Lena Huber

### Registrars

Nora Gassner, Eveline Schmid

## SAMMLUNG

---

### Konservator

Philippe Büttner

### Registrar

Karin Marti

### Provenienzforschung

Joachim Sieber (Leitung)

Sophia Florineth, Katja Häckel, Andrea Richter,  
Annine Soland

### Bildrechte, Reproduktionen & Fotografie

Franca Candrian

### Wissenschaftliche Mitarbeitende

### Datenbank & Sammlung Online

Ruth Kistler

## GRAFISCHE SAMMLUNG

---

### Kurator und Leitung ad interim

Jonas Beyer

### Technische Mitarbeitende

Thorsten Strohmeier

### Wissenschaftliche Mitarbeitende

Simone Gehr, Fabienne Nann (Praktikantin),  
Luca Rey, Laura Vuille

## BIBLIOTHEK

---

Andrey Kilian (Leitung)

### Bibliothekarinnen

Claudia Brunner, Maren Ratzsch, Farah Waser

### Buchbinder

Klaus Geiger

### Studentische Mitarbeitende

Lisa Steuer, Alisha Tschopp

## RESTAURIERUNG

---

Kerstin Mürer (Leitung)

Eléonore Bernard, Patrick Decker, Tobias Haupt,  
Silvia Kolly, Lucas Marz, Viola Möckel, Sandra Weber

## KUNSTVERMITTLUNG & PÄDAGOGIK

---

Sibyl Kraft (Leitung)

Anna Bähler, Marion Bernauer, Kerstin Bitar,  
Barbara Brandt, Sibylle Burla, Elena Grignoli,  
Sarah Jacky, Christine Jenny, Christiane Klotz,  
Paula Langer-Valenkamp, Monika Leonhardt,  
Daniela Lindner, Stefanie Manthey, Astrid Näff,  
Olga Rausch, Eveline Schüep, Regula Straumann  
und weitere freie Mitarbeitende

## VERKAUF & SERVICES

---

Alex Hefter

## PERSONAL

---

Alba Singelmann (Leitung)

Annina Benz, Claudia Krämer, Ivana Medic

## MITGLIEDERSERVICES

---

Barbara Bonomo (Fachliche Leitung), Monika Kappeler

## VERMIETUNGEN & EVENTS

---

Claudia Kuhn (Leitung)

Sophia Bhargal, Philipp Blum,  
Christina Buergin-Hengstmann, Yohya Hazrouka,  
Gerda Kram, Christa Meienberg, Christina Meile,  
Ian Ring, Claude Treptow

## MUSEUMSSHOP MOSER & DESIGNSHOP CHIPPERFIELD

---

Urs Steiner (Leitung)

Debora Balmer, Mercedes Balmer, Rita Capaul,  
Jacqueline Daunois, Jeannine Messmer, Ivana Peterka,  
Andrea Rist, Yuliya Saladin, Anh Mai Ta, Gabi von Moos,  
Elena Von Planta, Olivia Wahl, Cornelia Wilhelm

## BESUCHERSERVICE

---

Thomas Grenzebach (Leitung), Tanja Kohler  
 Jeremy Huldí, Esther Gallagher, Marco Tuttobene  
 Yazmin Aguilera, Ibrahim Akkaya, Andrea Alteneder,  
 Jean-Louis Amien, Daniele Amore, Petra Barben,  
 Nicolas Berset, Sophia Bhargal, Jeanne Blatter,  
 Mara Bucher, Fani Marinova Buchholz, Marc Bundi,  
 Sara Burri, Philipp Butters, Chiara Casanova,  
 Pamela Castillo, Silvana Castro, Brigitte Coppo Morson,  
 Ianic Côrtes Santos, Iryna Curcio, Bruno Dobler,  
 Marie-Françoise Eigner, Renay Fedrigoli, Fabio Feo,  
 Anthony Feodorov, Fabrizia Flühler, Anna Frey,  
 Yeshe Gao, Noah Giezendanner, Tereza Glazova,  
 Leta Gredig, Ewelina Maria Guzik-Zubler, Dorka György,  
 Katrin Heydekamp, Marc Höltschi, Dora Horvath,  
 Tien-Mei Hsieh, Clemens Hunziker, Imke Kahrs,  
 Cyril Kennel, Boroka Kertesz, Mia Kutter,  
 Mary Leidescher, Géraldine Loeffel-Cacciatore,  
 Andrea Lopez, Uldis Makulis, Pascale Mantovani,  
 Simon Marti, Milan Matejka, Sebastian Mayer,  
 Marvin Meckes, Fabio Melone, James Mindel,  
 Julia Moser, Mahroo Movahedi, Christine Näf,  
 Ingrid Obst, Martha Oelschläger, Anna-Vera Oppliger,  
 Muhammet Emin Özkan, Dafni Pantermarakis,  
 Lea Petter-Huber, Isabella Pisasale, Cyril Plangg,  
 Mackenzie Ruch, Maxi Schmitz, Oona Schweizer,  
 Dina Sennhauser, Giacomo Sermoneta, Yvan Sikiaridis,  
 Anuya Singarasa Tharmarajah, Sulamith Spillmann,  
 Soraya Stindt, Young Ta-Lee, Nina Usteri,  
 Leonardo Ennio Valloni, Luca Vincenti, Thomas Volkan,  
 Barbara Wiesmann-Mathyer, Peter Wulf, Sun-Young Yi

## FINANZEN & BETRIEB

---

Alex Schneider (Leitung)

### Legal Counsel

Annegret Kammermann

### Buchhaltung & Controlling

David Hess (Leitung)

Isabella Bendel, Jure Busljeta, Jasin Pasoski

## INFORMATIK

---

Siegfried Eberdorfer (Leitung)

Stefan Bopp, Simon Polomski, Markus Spiri, Lejla Tairi

## TECHNISCHER DIENST

---

Marco Villiger (Leitung)

### Art Handling

Ralph Bertschinger, Brian Mahrer, Frank Thelen

### Ausstellungsbau

Robert Sulzer (Leitung)

Youssef Burkhard, Dario Disler, Andri Eberhart,  
 Peter Jakob, Emanuel Roth, Monika Schori,  
 Mariela Sulzer

### Licht-, Audio- & Videotechnik

Jürg Carisch, Michael Etzensperger, Daniele Kaehr,  
 Tony Kranz, Michael Omlin

### Schreinerei

Tina Stadelmann

### Reinigung & Hausdienste

Virgilio Solanas (Leitung)  
 Savas Dogan, Manuel Fernandez, Anushka  
 Logendrarajah, Lucia Quezada, Paula Santos

### Sicherheitsdienste

Philipp Schmocker (Leitung)  
 Claudio Ferrucci, Samuel Hegglin, Mirko Ivanovic,  
 Milos Miloradovic, Miroslav Milutinovic,  
 Joel Oehninger, Orhan Veseli, Yusuf Yildirim

## EINTRITTSKASSE UND TELEFON & EMPFANG

---

Martina Angst (Leitung)

Nelo Auer, Camille Benz, Julia Büchel, Iris Bürgisser,  
 Senka Cimasoni, Claudia Dieterle, Vivian Heinz,  
 Gabriela Blumer Kamp, Lois Neukom, Andrea Schmid,  
 Kira Veyre, Lisa Worni

## PENSIONIERUNGEN

---

Iris Bürgisser, Carin Cornioley, James Mindel

## DIENSTJUBILÄEN

---

### 25 Jahre

Claudia Dieterle, Franziska Lentzsch, Lea Petter-Huber

### 20 Jahre

–

### 15 Jahre

Daniele Amore, Esther Gallagher, Lucia Quezada,  
Lydie Stieger

### 10 Jahre

Claude Treptow

## Anzahl der Mitarbeitenden: 305

## Anzahl 100 %-Stellen: 178

Jahresdurchschnitte, inkl. temporäre und  
befristete Mitarbeitende

Hinweis: Aus Datenschutzgründen werden nur  
Mitarbeitende aufgeführt, die dem zugestimmt haben.  
Ehemalige Mitarbeitende werden nicht veröffentlicht.

# FÖRDERPARTNER

---

## PARTNER

---



Partnerin Kunsthaus Zürich



Partner für zeitgenössische Kunst

## UNTERNEHMENSPARTNER

---

accurART  
 Albers & Co AG  
 Bank Julius Bär  
 Boston Consulting Group  
 JTI  
 Naef & Partner Holding AG  
 Siemens Schweiz AG  
 UNIQA Kunstversicherung Schweiz  
 Welte-Furrer Fine Art AG  
 Wilde Gallery  
 Zumtobel Licht AG

## STIFTUNGEN UND ÖFFENTLICHE FÖRDERER

---

Alfred und Anneliese Rütschi-Stiftung  
 Baugarten Zürich  
 Bundesamt für Kultur  
 Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung  
 Elisabeth Weber-Stiftung  
 Ernst Göhner Stiftung  
 Fondation ARPE  
 Fondation Hubert Looser  
 Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung  
 Hans F. Tellenbach-Stiftung  
 Hans Imholz-Stiftung  
 International Music and Art Foundation  
 Max Kohler Stiftung  
 Memoriav, Verein zur Erhaltung des audiovisuellen  
 Kulturgutes der Schweiz  
 Minerva Kunststiftung  
 Monsol Foundation  
 Parrotia-Stiftung  
 Roswitha Haftmann Stiftung  
 Stanley Thomas Johnson Stiftung  
 Stiftung Familie Fehlmann  
 Tarbaca Indigo Foundation  
 The Leir Foundation  
 Truus und Gerrit van Riemsdijk Stiftung  
 Vontobel-Stiftung  
 Walter B. Kielholz Stiftung  
 Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft

## **PRIVATE GÖNNERINNEN UND GÖNNER**

---

Franz und Sophie Albers  
Brigit Blass-Simmen und Jeannot Simmen  
Kurt und Carine Compagnoni  
Dr. h.c. Kaspar M. Fleischmann  
Arent Fock  
Andreas Friedrich und Bettina Luzzani  
Frank und Carole Gulich  
Philipp und Kimberley Hildebrand  
Peter und Susi Kurer  
Klaus Mutschler  
Mathias und Silvia Thielen  
Oliver Wick und René Kim  
Hans und Brigitte Wyss-Sponagel

Unser Dank gilt auch allen Gönnerinnen und Gönnern,  
die nicht genannt sein wollen, der Stadt Zürich und dem  
Kanton sowie den Mitgliedern der Zürcher Kunstgesell-  
schaft, die durch ihre Beiträge das reichhaltige Angebot  
des Kunsthaus Zürich ermöglichen.